

Schirme! C. A. Petschke

Prager Straße 46
Amalienstraße 7
Seestraße 3.
Wilsdruffer Straße 17

Hausvätervereinigung der Trinitatis- und Andreaskirchgemeinde, begründet am 6. Mai 1903, bezweckt Förderung des evangelischen Glaubens, kirchlichen Sinnes und Gemeindelebens. Die Vereinigung hat die Rechte einer juristischen Person. Vorsitzender: Rentier Noezel, Ludwig Richter-Str. 25, II.; stellv. Vors.: Landgerichtsrat Kuska, Anton Graß-Str. 24, II.; Schriftf.: Kirchner Brunnenmann, Haydnstr. 23, pt.; Kassierer: Sekretär Schönfuss, Reichigerstr. 21, III.

Landeskirchliche Gemeinschaft in Dresden (E. V.), Räcknitzstr. 7, pt. (eigenes Vereinshaus). Öffentliche Versammlungen jeden Sonntag abends 8 Uhr und jeden Dienstag abends 1/2,9 Uhr für Federmann. Jeden Sonnabend 1/2,9 Uhr Blaukreuzversammlung.

Lutherverein zur Erhaltung der deutschen evangelischen Schulen in Österreich. Landesverband Sachsen. Sitz des Hauptvorstandes desselben in Dresden. Vorsitzender: Lehrer A. Hantusch, Silbermannstr. 30, III.; Schatzmeister: Lehrer W. Kießling, Krönstraße 32, II. — Ortsgruppe Dresden. Vorsitzender: Lehrer A. Hantusch, Silbermannstr. 30, III.; Schatzmeister: Lehrer H. Gäbler, Ludwig Richter-Str. 21, pt.

Sächsischer Hauptmissionsverein, Glied der ev.-luth. Missionsgesellschaft in Leipzig (bez. des ev.-luth. Zentralver. für d. Mission unter Israel dorthofst.). 98 Zweigvereine in Sachsen. Präsident: Wirkl. Geh. Rat D. Graf Otto Bismarck v. Eichstädt, Erzelli.; Sekr.: Gymnasialoberlehrer Prof. Dr. Otto. Expedition u. Bibliothek: Pirnaische Str. 16, I. b. Henller. Kassierer: L. Ungelenk, Firma Justus Naumann's Buchhandlung in Dresden, Wallstr. 6.

Zweigmissionsverein Dresden, Zweigverein des Sächs. Hauptmissionsvereins, gebildet von den Kirchenvorständen der ev.-luth. Parochien der Ephorie Dresden I und dem geistlichen Ministerium der evang. Hoffkirche, sorgt für Abhaltung von Missionsstunden und Sammlung von Missionsgaben. Vorsitzender: Pastor Dr. Götsching; stellv. Vors.: Oberhofprediger D. Dibelius; Schriftführer: Pfarrer Walther; Kassierer: Pastor Lie. Schuster. Kassenstelle: Expedition der Kreuzkirche, an der Kreuzkirche 6, pt.

Protestantenverein. (Juristische Person.) Zweck: a) der Ausbau der deutschen evangelischen Kirche auf Grundlage des Gemeindeprinzips und die Anbahnung einer organischen Verbindung der einzelnen Kirchen auf dieser Grundlage; b) die Wahrung der Rechte, Ehre, Freiheit und Selbständigkeit des deutschen Protestantismus und die Bekämpfung alles unprotestantischen hierarchischen Wesens innerhalb der einzelnen Landeskirchen; c) die Erhaltung und Förderung christlicher Tugdung, sowie die Achtung zwischen den verschiedenen Konfessionen und d) Anregung und Förderung des christlichen Lebens, sowie aller der christlichen Unternehmungen und Werke, die die sittliche Kraft und Wohlfahrt des Volkes bedingen. Vorsitzender des Vorstands: Pfarrer W. Gamper, Lilieng. 15, II. Schriftführer: Lehrer E. Arndt, Strehlener Str. 67, II.

Ev.-luth. Schulverein für das Königreich Sachsen (E. V.). Der Verein will in Wort, Schrift und praktischer Arbeit dazu helfen, daß der Jugend unseres Volkes eine schrift- und belehrtmäßige religiöse Unterweisung erhalten werde. Mitglied des Vereins kann jeder unbescholtene volljährige ev.-luth. Christ werden, der das Ziel des Vereins billigt. Mitgliedsbeitrag 1 M. Vors.: Oberverwaltungsgerichtsrat v. d. Decken; stellv. Vors.: Landgerichtsdirektor Nitze, beide in Dresden. Geschäftsstelle: Kellstr. 5, I. Geschäftsstunden: 8—1, 3—7, Sonnabends 8—3 Uhr.

Vaterunser-Verein. Zweck: Verbreitung „Wahren Christentums“ durch Vorträge und Schriften. Vors.: E. O. Uhlmann sen., Wettiner Str. 35, II. Vereinslokal und Vorträge dasselbst.

Katholischer Gesellenverein. Derselbe hat den Zweck, Handwerksgesellen eine sichere Stätte zur heilsamen Fortbildung, wie zur Bewahrung und Pflege eines religiös-sittlichen Charakters zu bieten. Gründungsjahr 1854. Präses: Präfekt H. Seidler. Vizepräses: Schulleiter Oberlehrer R. Dünnibier. Versammlung jeden Montag, abends 9 Uhr in dem dem Vereine gehörigen Gesellenhause (Käufersstraße 4), woselbst sich auch ein Hospiz für durchreisende Vereinsmitglieder befindet.

Katholischer Presbverein. (J. P.) Gegr. 1890. Der Verein hat den Zweck, die katholische Presse zu erhalten und zu fördern und die hierzu erforderlichen Geldmittel aufzubringen. Vorsitzender: Pfarrer Bodenbürk, Meißen; 1. Stellvertr.: Rgl. Kammerherr Frhr. v. Schönberg, Thannenhain (Bez. Leipzig); 2. Stellvertr.: Rfm. Heinrich Trümper, Schößerg. 25; Kassierer: Fabrikbesitzer August Schmidt, Zwicker Str. 38; Schriftf.: Postsekt. Langen, Str. Pohlndstr. 7, II.; techn. Beirat: Dipl.-Ing. Stein, Bischoßweg 102.

Katholischer Verein für Dresden-Strehlen und Umgegend. Zweck des Vereins: Sammlung und Weiterbildung der Katholiken von Dresden-Südost, sowie Gründung einer kath. Kirch- und Schulgemeinde hierselbst. Versammlung jeden 2. Sonntag im Monat abends 8 Uhr im Gasthaus „Zum Ratsgarten“, Str. Dohnae Str. 13. Vors.: Lehrer Paul Kammler, Pi. Trachenberger Str. 66, III.; geistlicher Beirat und Seelsorger: Kaplan Karl Werner, Schloßstraße 32, I.

Jünglings- und Jungfrauenvereine.

Bund der ev.-luth. Männer- und Jünglingsvereine im Königreich Sachsen. Er umfaßt 240 Vereine und bezweckt, unter den bestehenden Vereinen eine engere Gemeinschaft und das Bewußtsein brüderlicher Zusammengehörigkeit zu pflegen, die Bildung neuer Vereine im Lande anzuregen, und durch gegenseitige Handreichung zur Förderung des inneren Lebens und äußeren Gedehens aller Vereine beizutragen. Vorsitzender: Hofprediger Konistorialrat Dr. Friedrich; Kassierer: Überrechnungsrevisor G. Manitz; Schriftführer: Bundespfleger E. Zacharias. Geschäftsstelle u. Buchhandlung Kaulbachstr. 7, pt. Expedient Rich. Reich, Buchhändler Jul. Dölling.

Verband der evang.-luth. Männer- und Jünglingsvereine zu Dresden, dem sich auch die Jünglingsvereine zu Blasewitz (Vors.: Pastor Leuschner), Briesnig (Vors.: Pastor Fröhlich), Cotta (Vors.: Pastor Krödel), Loschwitz (Vors.: Pastor Bellmann), Radebeul (Vors.: Pastor Hilliger) angeschlossen haben, bezweckt die Erhebung der Jünglingsvereinsarbeit in unserer Stadt durch gemeinsame Lehrfeste, Kreisfeste usw. Zur Auskunft in allen Jünglingsvereinsangelegenheiten bereit der Vorsitzende: Pastor Mensing, Pestalozzistr. 7, III.

Evangelischer Jünglingsverein der Annengemeinde. Vereinslokal: Pfarrhaus der Annengemeinde, Annenstr. 40, HG. Versammlungen Sonntags von 1/2,8 Uhr ab. Mittwochs Turnstunde (Turnhalle der 21. Bezirksschule, Freiberger Pl. 25/27), abends 1/2,9 Uhr. Vorsitzender: Pastor Lie. Dr. Warmuth.

Evangelischer Jünglingsverein der Auferstehungsgemeinde in Vorstadt Plauen. Vors.: Pastor Reuter, Krausestraße 3, pt.; Besitzer: Lehrer Eichhorn II.

Vereinszimmer: Coschützer Str. 1. Zusammenkunft Sonntag abend von 7—10 Uhr; Mittwoch abend Versammlung der älteren Abteilung.

Evang. Jünglingsverein in Vorst. Cotta bezweckt, seinen Mitgliedern eine Stätte zu bieten wo sie a) durch Gebrauch des göttlichen Wortes christliche Buße und Sitte pflegen, b) zu edler Geselligkeit und Freundschaft sich vereinigen und c) durch Erweiterung ihrer Kenntnisse sich zur Ausübung ihres Berufes tüchtiger machen. Zusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Sonntag im Monat nachm. 5 Uhr im Sitzungssaale des Rathauses statt. Vors.: Pastor Krödel, Cot. Oderwitzer Str. 24, I.

Evangelischer Jünglingsverein „Zur Heimat“ in der Frauenkirchengemeinde bezweckt, jungen Leuten aus allen Ständen Gelegenheit zur Pflege edler Geselligkeit, zur weiteren Fortbildung in nützlichen Kenntnissen und zum Wachstum in christlicher Erkenntnis und Erfahrung zu geben. Jeden Sonn- und Festtag abends Vortrag und gesellige Versammlung, Montag und Freitag Posamentunde, Dienstag Turnen, Mittwoch Singen, Donnerstag Bibelstunde, Sonnabend Gebetsvereinigung und Orchesterprobe. Gemeinsame Ausflüge, Familienabende, reichhaltige Bibliothek, Zeitschriften. Vereinslokal in der Herberge zur Heimat, Neue Gasse 15, I. ist allabendlich geöffnet. Vors.: Pastor A. Schuknecht, Pirnaische Str. 42, III.

Evangelisch-lutherischer Jünglingsverein der Friedenskirche in Vorst. Löbtau. Zweck: Jungen Männern aus allen Ständen eine Stätte zu bieten, wo sie sich in christlicher Ordnung und Sitte zur Geselligkeit und Freundschaft vereinigen, sich durch Unterricht, Hören geeigneter Vorträge und Lesen nützlicher Schriften fortbilden und besonders durch Gottes Wort einen Halt wider die ihnen im Leben drohenden sittlichen Gefahren und eine Förderung im tatkräftigen Christentum gewinnen können. Vors.: Pastor Böhmer. Vereinslokal: Lbt. Gröbelstr. 8, pt. HG. Vereinsabend: Sonntags 1/2,8—1/2,10 Uhr.

Evangelischer Jünglingsverein zu St. Jakobi. Vereinslokal: Schützenpl. 20, pt. HG. Vorsitzender: 1. St. unbefest.

Evangelischer Verein junger Männer und Jünglinge der Johanniskirche, Pestalozzistr. 7 im Hofe. Vorsitzender: Pastor Bundesmann, Pestalozzistr. 5, III.

Evangelischer Jünglingsverein der Kreuzparochie. Hauptversammlung jeden Sonntag abends von 1/2,8 Uhr an. Besondere Abteilungen: a) musikalische — Bläser- u. Violinchor unter fachmännischer Leitung; b) sportliche — Turner- u. Schwimmerabtlg., sowie Ruderclub. Die Übungen der Turner finden an jedem Donnerstag in der Turnhalle des Ehrlichen Gesellschafts (Blochmannstr.), diejenigen der Schwimmer an jedem Dienstag im Bad Alberthof (Werderstr. 16) statt; überdies gemeinsame Ausflüge; c) allgemein bildende: Redeabend, bei genügender Beteiligung auch Unterricht in Buchführung und Stenographie; d) erbauliche: monatliche Bibel- und Missionsstunden sowie wöchentliche Gebetsstunden im „Freundeskreis“. Weihnachtsparkasse, reichhaltige Bücherei. Vereinslokal: Trompeterstraße 6. Vorsitzender: Pastor Dr. Götsching; Geschäftsf.: Werkf. Conrad Roll.

Evangelischer Jünglingsverein der Lukasparochie. Vereinslokal: Gemeindehaus, Lukaspl. 4, pt. Vorsitzender: Pastor Kochmann, Lukaspl. 4, II.

Ev.-luth. Jünglingsverein der St. Markus-Parochie in Vorstadt Pieschen. Vors.: Pastor Naumann, Pi. Markusstr. 2. Vereinslokal: Konfirmandensaal im Pfarrhaus. Versammlung: Sonntags abends 1/2,8 bis 1/2,10 Uhr.